

Fr. Vog 05-2020



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Havixbeck

Havixbeck, 19.11.2020

An den Rat
der Gemeinde Havixbeck
Herrn Bürgermeister Jörn Möltgen

Antrag zur Absicherung des Fuß- und Radweges im Neubaugebiet Habichtsbach II

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Möltgen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die **SPD-Fraktion** bittet im Namen von Anwohnern und Bürgern um Prüfung der verkehrlichen Situation in der Kurve des Fuß- und Radweges („Sandweg“) im Neubaugebiet Habichtsbach II (Lage siehe Abb. 1 und 2):

Die Verwaltung wird beauftragt die Gefahrensituation an der Kurve des Verbindungsweges im Baugebiet Habichtsbach mit geeigneten Mitteln schnellstens zu entschärfen und zu beleuchten:

Nach Auffassung der SPD-Fraktion gilt zur Sicherheit der Fuß- und Radfahrer dringend zu prüfen:

- Ist eine ausreichende Einsicht für die 90° Kurve des Sandweges gegeben?
- Ist der Sandweg in der Kurve zu den Rändern hinreichend gesichert?
- Wie kann eine ausreichende Beleuchtung in der Kurve geschaffen werden?

Begründung

Das Baugebiet Habichtsbach II ist inzwischen fast vollständig erschlossen. Der Sandweg im Baugebiet wird von den Anwohnern genutzt, aber auch von Radfahrern und Fußgängern, die den Weg nutzen, um vom Ortskern zur Schützenstraße zu gelangen. Als Abkürzung durch den Ort ist der Weg gut frequentiert.

Die bauliche Situation in der Kurve des Sandwegs stellt jedoch eine Gefahrenquelle da:

Die Kurve ist zum einen von beiden Seiten sehr schlecht einzusehen (siehe Abbildung 3 und 4 - Blick von Nah und fern aus Norden, sowie Abbildung 6 und 7 - Blick von Nah und Fern aus Richtung Osten). Die Sicht ist hier so schlecht, dass auch Erwachsene schnell übersehen werden und sich gefährliche Situationen ergeben können, wenn die Kurve geschnitten wird. Dies ist schnell der Fall, wenn die Stelle den Nutzern unbekannt ist und keine 90°-Kurve erwartet wird. Vielen Kindern dient der Weg als Schulweg oder als Weg zum Kindergarten. Gerade für diese ist die Situation umso gefährlicher, da Sie die Situation noch schlechter einschätzen können.

Darüber hinaus grenzt die Kurve an eine steil abfallende Böschung (Abbildung 9 und 10). Hier gilt es aus unserer Sicht eine verlässliche Absicherung zu schaffen, um einen Sturz aus der Höhe zu verhindern. Offenbar ist die Verwaltung hier bereits tätig geworden. Die derzeit abgestellte provisorische Absperrung kann jedoch keine Dauerlösung sein.

Verschärft wird die Gesamtsituation an dieser Stelle durch die vollständig fehlende Beleuchtung. Einen Eindruck davon können die Abbildungen 5 und 8 vermitteln, die exakt von der gleichen Stelle wie die Abbildungen 3 und 6 gemacht wurden, nur in der Dunkelheit).

Aus unserer Sicht sollte die Situation an dieser Stelle rasch verbessert werden, um mögliche Unfälle zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Hanno Wellmeyer

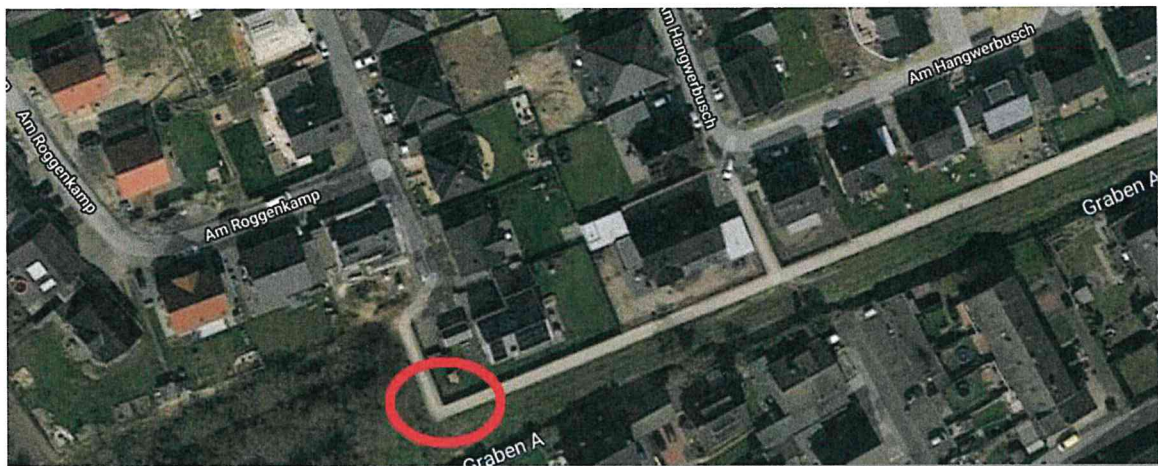


Abbildung 1: Lage Satellit

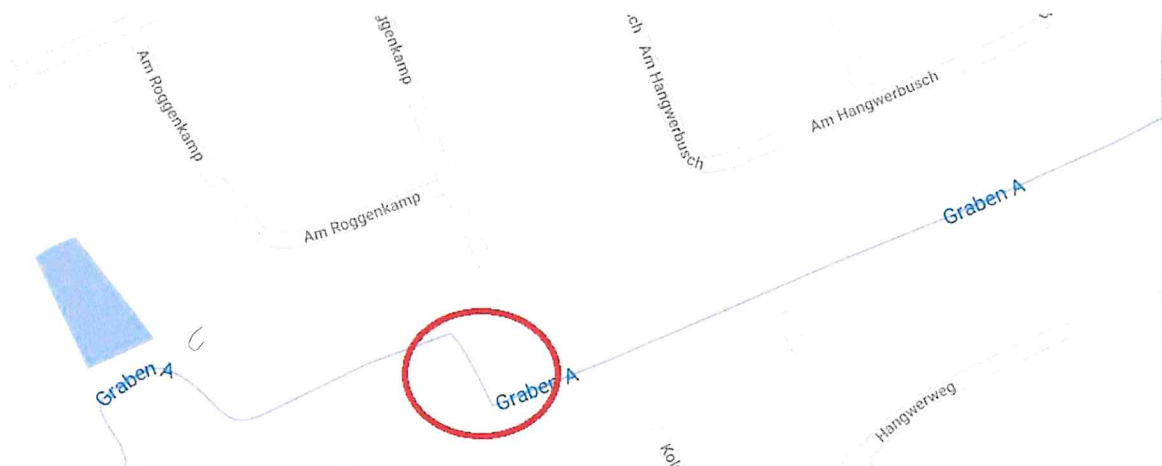


Abbildung 2: Lage Karte



Abbildung 3: Ansicht Norden



Abbildung 4: Ansicht Norden nah



Abbildung 5: Ansicht Norden nacht



Abbildung 6: Ansicht Osten



Abbildung 7: Ansicht Osten nah



Abbildung 8: Ansicht Osten Nacht

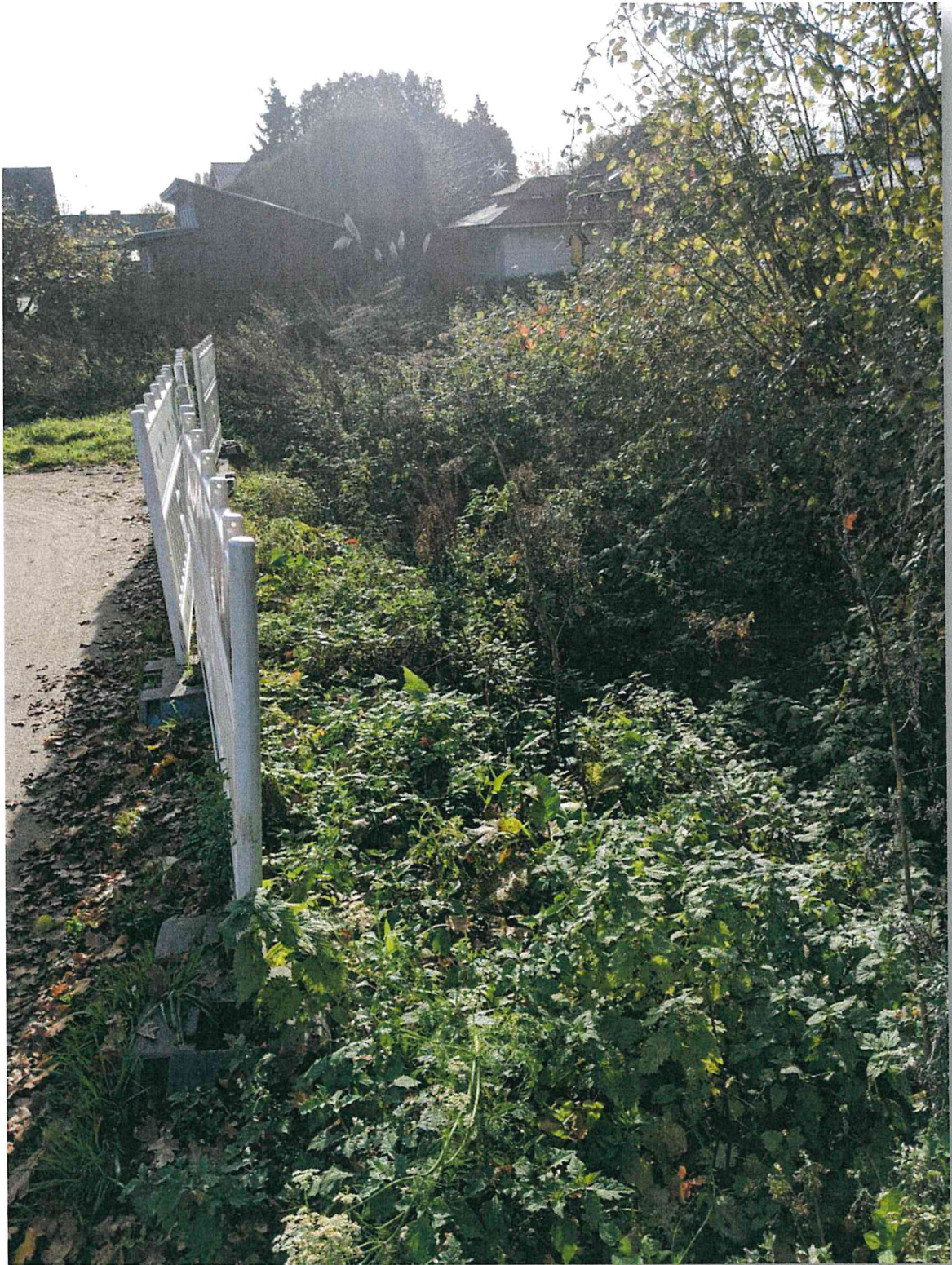


Abbildung 9: Böschung

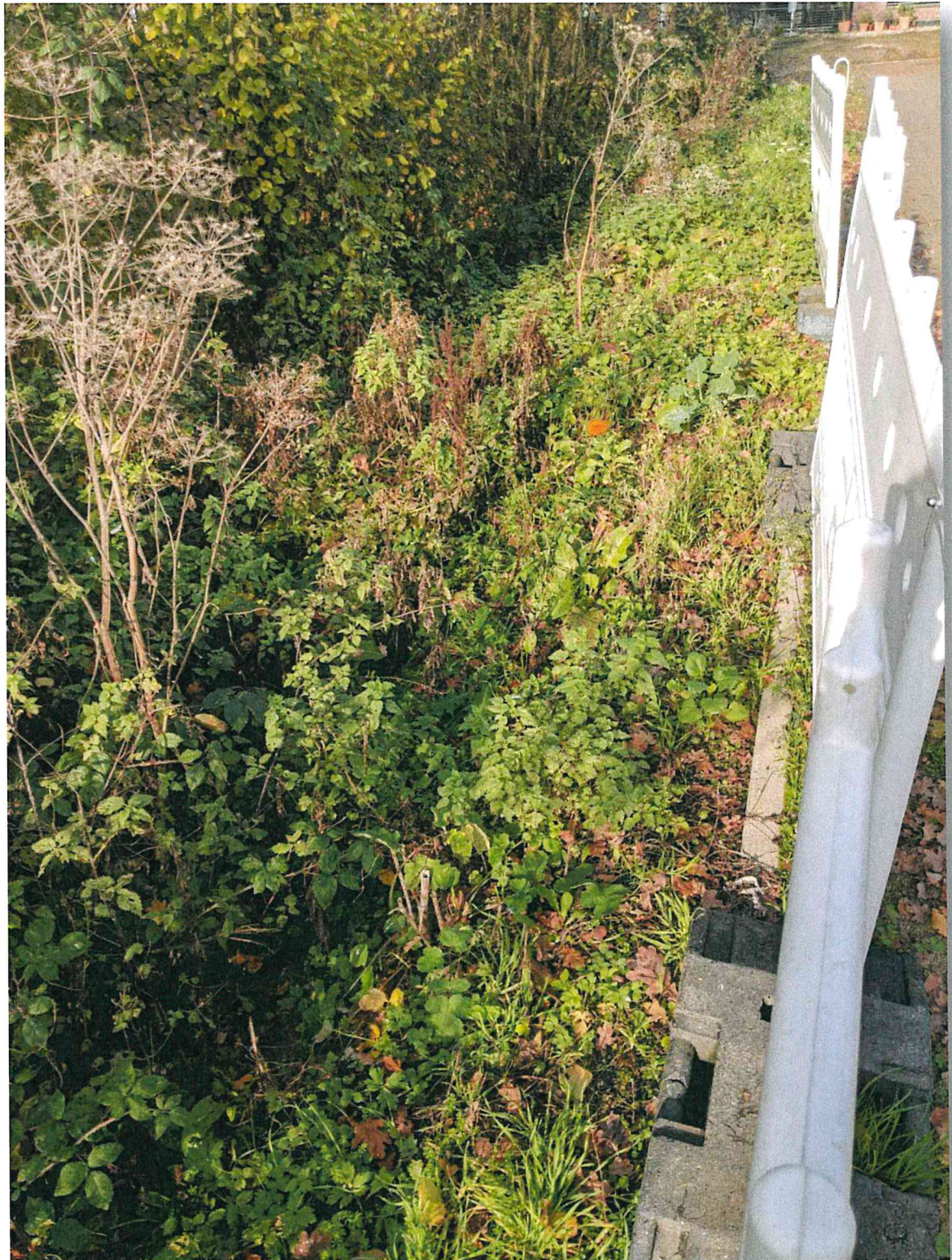


Abbildung 10: Böschung nah